



<https://biz.li/42zf>

RADSPORT: SARSTEDTER 12:08:16 STUNDEN AUF DEM SATTEL

Veröffentlicht am 20.09.2021 um 19:09 von Redaktion LeineBlitz

Mit Andreas Gleim, Jörg Hanne und Thomas Zahl vom TKJ-Lauftreff sowie mit dem "Gastfahrer" Alexander Hunziker aus der Schweiz nahmen am Wochenende vier TKJler im Nordosten Deutschlands an der seit 2014 stattfindenden "Mecklenburger Seen Runde", einem Rad-Marathon über 300 Kilometer, kurz MSR 300 genannt, teil. Corona-bedingt war die Veranstaltung im vergangenen Jahr ausgefallen und dieses Jahr von Ende Mai auf den September verschoben worden. Die ungünstigere Jahreszeit und die deutlich geringere Teilnehmerzahl als im Frühjahr machte auch den TKJlern zu schaffen: Regen und nasse Straßen in den ersten Stunden, heftiger Gegenwind in der zweiten Streckenhälfte und der "fehlende Windschatten" durch größere Gruppen hatten zur Folge, dass sowohl "Einzelkämpfer" Andreas Gleim als auch die Gruppe



Jörg Hanne, Thomas Zahl und Alexander Hunziker sind bei der Mecklenburger Seen Runde dabei.

Hanne-Zahl-Hunziker jeweils mehr als eine Stunde länger benötigten als bei ihrer ersten Teilnahme 2018. Bereits ab den frühen Abendstunden gingen in Abständen von zehn Minuten die Teilnehmer in Gruppen von Neubrandenburg aus auf den Rundkurs über 300 Kilometer mit etwa 1500 Höhenmetern um die Mecklenburger Seenplatte. Für die Sarstedter erfolgte der Start in der ersten Dämmerung am frühen Morgen: Andreas Gleim überfuhr um 6:20 Uhr die Startlinie und erreichte gegen 16:30 Uhr die Ziellinie, was eine Gesamtzeit von etwa 10:10 Stunden ergab. Leider funktionierte sein Zeitmesschip am Fahrrad nicht, so dass kein offizielles Ergebnis in den Listen zu finden ist. Jörg Hanne, Alexander Hunziker und Thomas Zahl starteten zwei Gruppen später. Die drei ließen es etwas geruhsamer angehen, schöpften die sechs liebevoll und bestens organisierten Verpflegungsstellen auf der Strecke ausgiebig aus und überquerten exakt nach 12:08:16 Stunden nach dem Start wieder die Ziellinie, was inklusive Verpflegungspausen fast einen 25 km/h-Schnitt ausmachte.